

Herbie Hancock Institute of Jazz

02.05.2025 – 12:21 Uhr

Internationaler Jazztag 2025: Weltweite Feierlichkeiten finden ihren Höhepunkt mit einem mitreißenden All-Star-Konzert in Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate

Abu Dhabi, Uae (ots/PRNewswire) -

Tausende von Aufführungen und Veranstaltungen in mehr als 190 Ländern

Chicago wird 2026 Gastgeber des 15. Internationaler Jazztag sein

Der 14. jährliche Internationaler Jazztag gipfelte in einem mitreißenden All-Star Global Concert in der Etihad Arena in der Gastgeberstadt Abu Dhabi, UAE. Bei dem Konzert, das von dem Oscar-prämierten Schauspieler **Jeremy Irons** moderiert und von **Herbie Hancock** geleitet wurde, traten weltbekannte Künstler aus 14 Ländern auf, darunter **Dee Dee Bridgewater, Etienne Charles, Kurt Elling, Ruthie Foster, José James, John McLaughlin, Hélène Mercier, Danilo Pérez, John Pizzarelli, Dianne Reeves, David Sánchez, Arturo Sandoval, Janis Siegel, Varijashree Venugopal** und andere. Kostenlos ansehen unter jazzday.com.

Auf dem All-Star Global Concert gaben die Verantwortlichen der UNESCO bekannt, dass Herbie Hancocks Heimatstadt Chicago, USA, im Jahr 2026 die Feier zum 15. Internationaler Jazztag ausrichten wird.

Am Morgen des 30. April fand im Qasr Al Watan, dem Palast der Nation, eine bemerkenswerte Eröffnungszeremonie statt. Mohamed Khalifa Al Mubarak, Vorsitzender des Ministeriums für Kultur und Tourismus, begrüßte offiziell den Internationaler Jazztag in Abu Dhabi. Auf der Veranstaltung sprachen der stellvertretende UNESCO-Generaldirektor für Kultur Ernesto Ottone und Jeremy Irons, ein gefeierter Bühnen-, Film- und Fernsehschauspieler. Zu den Höhepunkten gehörten eine bewegende Solo-Performance von "Maiden Voyage" von Herbie Hancock und eine mitreißende Präsentation traditioneller arabischer Musik durch lokale Künstler.

Zu den Höhepunkten des All-Star Global Concert gehörte der Auftritt von Dee Dee Bridgewater, der zusammen mit John McLaughlin und John Pizzarelli eine groovige Version von "The Thrill Is Gone" spielte. Die weltberühmte Konzertpianistin Hélène Mercier aus Paris und das aufstrebende Talent A Bu aus Peking vereinten zwei Kontinente in einer umwerfenden Duo-Piano-Performance von George Gershwins "Rhapsody in Blue" - eine klassische Hommage an den Geist und Rhythmus des Jazz. Arturo Sandoval, David Sánchez und Danilo Pérez ehrten Dizzy Gillespie mit ihrer elektrisierenden Darbietung von "Tin Tin Deo".

John McLaughlin brachte seine umwerfende Jazz-Fusion in seine Originalkomposition "As The Spirit Sings" ein. Dianne Reeves, die für ihre gefühlvolle Stimme und ihre Jazz-Interpretationen bekannt ist, gab eine ergreifende Interpretation von "Someone to Watch Over Me" zum Besten. José James hat den The Rolling Stones-Klassiker "Miss You" mit seiner einzigartigen Mischung aus Soul und Schwung versehen. Der Jazztag 2025 endete mit dem traditionellen Finale von John Lennons "Imagine", der universellen Hymne für den Frieden, und brachte das Publikum zum Feiern der Einheit durch die Musik auf die Beine.

Die Feierlichkeiten zum Jazz Day 2025 in Abu Dhabi umfassten Dutzende von Programmen, die den Zauber des Jazz an junge Kinder und angehende Profis weitergaben, unter anderem in Berklee Abu Dhabi, Bait Al Oud und der Cultural Foundation. In Zusammenarbeit mit dem Culture Summit Abu Dhabi umfasste das Programm ein Sonderkonzert im Louvre Abu Dhabi und eine zum Nachdenken anregende Podiumsdiskussion zwischen Herbie Hancock und *Financial Times* CEO John Ridding. Weltweit fanden in über 190 Ländern Tausende von Auftritten, Meisterkursen, Jam-Sessions, Bildungs- und Gemeindeprogrammen statt.

Jedes Jahr am 30. April bringt Internationaler Jazztag Länder und Gemeinschaften weltweit zusammen, um Frieden und Einheit, den Dialog zwischen den Kulturen und die Achtung der Menschenwürde zu fördern. Internationaler Jazztag wurde von den UNESCO-Mitgliedstaaten auf Initiative des UNESCO Goodwill Ambassador Herbie Hancock eingeführt, der gemeinsam mit der UNESCO Director-General Audrey Azoulay den Vorsitz der jährlichen Feierlichkeiten führt.

Das Department of Culture and Tourism Abu Dhabi war Partnerstadt des Internationaler Jazztag 2025 und wurde dabei von der Doris Duke Foundation maßgeblich unterstützt. United, der Internationaler Jazztag Global Airline Partner, stellte den Flugtransport und zusätzliche Unterstützung für Künstler und Pädagogen zur Verfügung.

Anklickbarer Link zu Foto/Video-Assets

www.jazzday.comwww.unesco.org/en/international-jazz-day

Video - https://mma.prnewswire.com/media/2678363/Herbie_Hancock_performs_his_iconic_jazz_fusion.mp4

Foto -

https://mma.prnewswire.com/media/2678362/Herbie_Hancock_International_Jazz_Day_All_Star_Global_Concert.jpg

View original content:<https://www.prnewswire.com/news-releases/internationaler-jazztag-2025-weltweite-feierlichkeiten-finden-ihren-hohepunkt-mit-einem-mitreiWenden-all-star-konzert-in-abu-dhabi-vereinigte-arabische-emirate-302444962.html>

Pressekontakt:

Alisse Kingsley,
press@jazzday.com,
+1-323-467-8508

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100098691/100931030> abgerufen werden.